

Tätigkeitsbericht der Redaktion der Schweizerischen Zeitschrift für Bildungswissenschaften (Juli 15 – Juni 16) zuhanden der GV der SGBF

Carsten Quesel und Danièle Périsset

Zusammensetzung und Arbeitsweise der Redaktion

Als verantwortliche Redaktoren zeichneten Danièle Périsset (Haute école pédagogique du Valais et Université de Genève) und Carsten Quesel (Fachhochschule Nordwestschweiz).

Das Redaktionsteam setzt sich im Berichtsjahr folgendermassen zusammen: Sandrine Aeby Daghé (Université de Genève), Nicolas Perrin (HEP Vaud), Greta Pelgrims (Université de Genève), Philippe Genoud (Université de Fribourg), Evelyne Wannack (PH Bern), Monika Waldis Weber (FHNW und Universität Zürich), Caroline Villiger Hugo (PH Fribourg), Luca Botturi (SUPSI-DFA, Lugano) und Viviana Sappa (Istituto Federale per la Formazione Professionale IUFFP, Lugano).

Nach zahlreichen Jahren der Redaktionsarbeit, davon einige Jahre als leitender Redaktor, ist Werner Wicki im Oktober 2015 aus der Redaktion ausgeschieden. Aus gesundheitlichen Gründen hat sich Ulrich Halbheer-Edelmann (Pädagogische Hochschule Thurgau) Ende 2015 aus der Redaktion zurückgezogen.

Die deutschsprachige Redaktion konnte mit Christina Huber Keiser (PH Luzern) ein neues Mitglied gewinnen.

Die Redaktionsmitarbeit wird von Isabelle Baeriswyl (Sekretariat, Layout) und Jutta Schork (wissenschaftliche Mitarbeit) weitergeführt. Die Korrekturarbeit wurde im Januar 2016 von Valentina Cartulano (Assistentin an der Université de Fribourg) übernommen, nachdem Gabriel Kappeler auf Grund seines hohen Beschäftigungsums den Wunsch geäussert hatte, die Korrekturarbeit an seine Kollegin abzugeben.

Redaktionsteam und -assistenz trafen sich in Fribourg zu drei Sitzungen à ca. 3 Stunden (September 2015, Februar und April 2016). Die Zeitschrift wurde abwechselnd von Danièle Périsset und Carsten Quesel bei den Sitzungen der SGBF vertreten.

Danièle Périsset hat am 2. Juni 2016 in Leysin die Zeitschrift bei einem Doktorandenseminar (école doctorale) der CUSO (Universitäten Genf, Fribourg, Lausanne, Neuchâtel) vorgestellt. Des Weiteren vertrat sie als Expertin die Zeitschrift auf der von der HCERES (haut conseil pour l'évaluation de la recherche dans l'enseignement supérieur en France) organisierten Zusammenkunft zum Thema "Revue et produits de la recherche". Diese fand am 30. Mai 2016 in Paris statt.

Nicolas Perrin hat die Zeitschrift auf der Vorkonferenz der SGBF am 29.06. 2016 in Lausanne präsentiert (vgl. auch die Informationen auf der Homepage des Kongresses : <https://wp.unil.ch/ssre2016/preconference/>)

Publizierte Artikel und Rezensionen der Hefte 2015

In den drei Themennummern des Jahres 2015 wurden 7 Varia-Artikel, 18 thematische Artikel und 10 Rezensionen publiziert (siehe Tabelle 1). Die genaue Verteilung nach Sprachen ist der unten stehenden Tabelle zu entnehmen. Insgesamt wurden in den Themenheften des Jahres 2015 mehr deutschsprachige Beiträge publiziert, im Gegensatz zum Vorjahr. Somit ergibt sich ein Gleichgewicht in der sprachlichen Verteilung über die letzten Publikationsjahre.

Tabelle 1: SZBW-publizierte Artikel und Rezensionen der drei Themenhefte 2015

	deutsch	français	italiano	english	Total
Thema publiziert	11	6	0	1	18
Thema abgelehnt Experten	2	1	1	0	4
Thema abgelehnt Redaktion	1	0	0	0	1
Varia publiziert	1	5	1	0	7
Rezensionen publiziert	3	7	0	0	10
Total publiziert	15	18	1	1	35

Eingereichte Artikel und Rezensionen im Kalenderjahr 2015

In der Zeitspanne vom 1. Januar 2015 bis zum 31. Dezember 2015 wurden 19 thematische Artikel eingereicht. Die Verteilung der Artikel nach Sprachen setzt sich folgendermassen zusammen: 9 deutschsprachige Artikel, 8 französischsprachige Artikel, 1 englischsprachiger Artikel und 1 italienischsprachiger Artikel.

Im gleichen Zeitraum sind 23 Varia-Artikel eingegangen, davon 12 französischsprachige, 8 deutschsprachige, 2 italienischsprachige und ein englischsprachiger. Von den eingereichten Beiträgen wurden 4 thematische und 11 Varia-Artikel abgelehnt.

Zusätzlich sind 11 Rezensionen (4 deutschsprachige, 7 französischsprachige) eingegangen (siehe Tabelle 2).

Tabelle 2: SZBW-eingereichte Artikel und Rezensionen (1. Januar 2015 - 31. Dezember 2015)

		deutsch	français	italiano	english	Total
Thema	Thema angenommen Experten	7	6	0	1	14
	Thema abgelehnt Experten	2	1	1	0	4
	Thema abgelehnt Redaktion	0	0	0	0	0
	Thema in Evaluation	0	1	0	0	1
	Total Thema (eingegangen)	9	8	1	1	19
Varia	Varia angenommen Experten	2	3	0	0	5
	Varia abgelehnt Experten	4	3	0	0	7
	Varia abgelehnt Redaktion	0	2	1	1	4
	Varia in Evaluation	2	4	1	0	7
	Total Varia (eingegangen)	8	12	2	1	23
Rezensionen (eingegangen)		4	7	0	0	11
Total (eingegangen)		21	27	3	2	53

Hefte in der Berichtsperiode

In der Berichtsperiode erschienen fünf Hefte, die letzte Nummer des Jahres 2016 wird voraussichtlich im Dezember erscheinen:

2015

- 1/2015** Sprachliche Bildung von 3- bis 8- jährigen Kindern
2/2015 Gleichstellung der Geschlechter im Bildungsbereich
3/2015 Kompetenz und Performanz in der Bildungsforschung. Ausgewählte Beiträge. Kongress SGBF 2014

2016

- 1/2016** Entre didactique comparée et didactiques disciplinaires

Planung Themennummern 2016-2018

Die Planung der nächsten Themennummern ist zum Zeitpunkt dieser Berichterstattung auf dem folgenden Stand:

Themenhefte	voraussichtliche Publikation
2/2016: Varia (Zur Bedeutung von Normativität in den Bildungswissenschaften)	Ende Juni 2016
3/2016: SGBF Kongress 2015 (St. Gallen)	Dezember 2016
2017	
1/2017: Les alliances éducatives: une responsabilité partagée pour favoriser l'accrochage scolaire et agir contre le décrochage scolaire (D. Poncelet)	Februar 2017
2/2017: Transformation schulischen Wissens und schulischer Wissensordnungen durch Transfer zwischen den Kultur- und Sprachräumen (L. Criblez, R. Hofstetter & Daniel Wrana)	Juli 2017
3/2017: SGBF Kongress 2016 (Lausanne)	November 2017
2018	
1/2018: IT-Bildung in der Schweiz (Düggeli/Biedermann/)	Januar 2018
2/2018: Varia-Nummer	Juni 2018
3/2018: SGBF Kongress 2017 (Fribourg)	November 2018

Ausblick

Die Verstärkung der Redaktion durch die neuen Mitglieder wirkt sich positiv auf die Redaktionsarbeit aus. Caroline Villiger Hugo konnte die deutschsprachige Redaktion durch ihre erziehungswissenschaftliche Kompetenz und ihre Zweisprachigkeit stärken. Viviana Sappa führt die Tessiner Vertretung zusammen mit Luca Botturi weiter, was zu einer Entlastung bei der kontinuierlich zu leistenden Übersetzungsarbeit führt.

Die Verträge unserer wissenschaftlichen Mitarbeiterin (Jutta Schork) und unserer Korrektorin der APA-Normen (Valentina Cartulano) werden aktuell mit der Universität Freiburg und der SSRE abgeklärt und neu etabliert.

Die Liste des wissenschaftlichen Beirats wird in diesem Jahr von der Redaktion überarbeitet, im Rahmen der üblichen Erneuerung im Zeitabstand von 5 Jahren.

Vorrangig ist das Ziel, Mitglieder zu gewinnen, die bereit sind, pro Jahr 2-3 Gutachten für die Zeitschrift zu erstellen. Desweiteren strebt die Redaktion eine ausgewogene Verteilung nach Themenfeldern an. Ein Vorschlag wurde der SGBF im Mai 2016 präsentiert. Die Redaktion wird die Anregungen der SGBF im September aufnehmen.

Der Übergang von der bestehenden Papierversion der SZBW zu einer open-access Version ist eine Entwicklung, die sich mittelfristig abzeichnet. Die Redaktion ist bemüht, im Vorfeld wichtige Fragen abzuklären. Ein enger Austausch mit der SGBF im Hinblick auf das Vorgehen und die Umsetzung wird dabei unabdingbar sein.

Die Redaktion der SZBW dankt der SGBF sehr herzlich für das entgegengebrachte Vertrauen und für die Aufgeschlossenheit im Rahmen der Diskussionen, die uns in diesem Jahr beschäftigt haben. Wir freuen uns auf die Fortsetzung dieser gemeinsamen Arbeit und der laufenden Projekte.